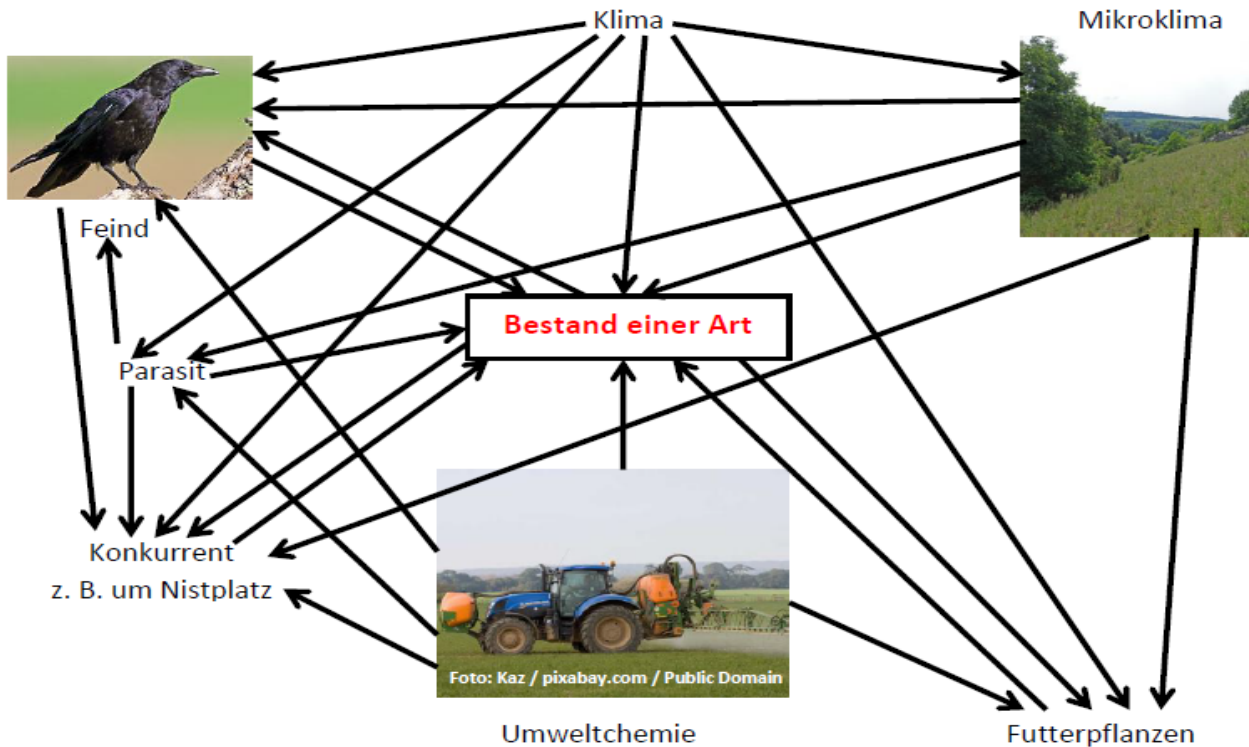


INSEKTENSTERBEN – URSACHEN

VERÄNDERTE FLÄCHENNUTZUNG DER INTENSIVLANDWIRTSCHAFT

Für das Insektensterben gibt es **nicht eine** einzige **Ursache**.

Das folgende Schema zeigt, dass viele Einflüsse auf den Bestand einer Art einwirken. Und es gibt noch weit mehr.



Mit der **Technisierung der Landwirtschaft** wurde auch die genutzte **Fläche verändert**. Beispielsweise wurden **Hecken und Ackerrandstreifen entfernt**, kleine Flächen wurden in der sog. **Flurbereinigung** getauscht und zusammen gelegt. Dadurch entstanden **riesige, monotone Ackerlandschaften**, in denen Insekten und auch Vögel nicht dauerhaft leben können. In den letzten Jahren wurden außerdem **Wiesen**, in denen eventuell noch blühende Pflanzen (z. B. Löwenzahn) vorkommen, **umgebrochen** und in Äcker verwandelt. Diese bieten dann häufig Insekten kaum noch Nahrung. Ein großes **Problem** ist

auch, dass für Insekten z. B. **Bienen nur kurze Zeit genügend Nahrung** vorhanden ist, wenn der Löwenzahn blüht. In der Agrarlandschaft müssen deshalb Bienen im Sommer vom Imker gefüttert werden. Würden viele verschiedene Pflanzen wachsen, könnten diese zu anderen Jahreszeiten für Insekten Nahrung sein.



1. Warum gibt es nicht nur eine Ursache für das Insektensterben?
2. Beschreibe, welche Änderungen der Flächennutzung durch die Intensivlandwirtschaft in den letzten Jahrzehnten schlecht für Insekten sind.